

KUNDENINFORMATION ZUM UMGANG MIT NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN UND NACHHALTIGKEITSRISIKEN



The Global Goals; Photo: www.globalgoals.org

1. Erklärungen im Zusammenhang mit der OffenlegungsVO

1.1 Erklärung der BV Bayerische Vermögen GmbH zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für den Geschäftsbereich Vermögensverwaltung

Die Vereinten Nationen haben 17 Entwicklungsziele, die sogenannten Global Goals, für eine nachhaltige Entwicklung definiert. Zur Erreichung dieser Ziele will die Europäische Union auch die Finanzdienstleistungsindustrie in die Pflicht nehmen.

Die Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit wird unter dem Stichwort „ESG“ geführt. Auch wirtschaftliche Tätigkeiten sollen diesen Zielen der Ökologie, der sozialen Gerechtigkeit und den Prinzipien der guten Unternehmensführung (Good Governance) dienen. Unternehmen gelten als nachhaltig, wenn sie durch ihre wirtschaftliche Tätigkeit versuchen, diese Ziele zu erreichen.

Aufgrund dieser gesetzlichen Vorschriften, veröffentlicht mit der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (OffenlegungsVO), ist die BV Bayerische Vermögen GmbH als Finanzmarktteilnehmer zu den nachfolgenden Angaben verpflichtet.

1.2 Information über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Art. 4 Abs. (1) a), Abs. (2) u. Art. 7 Abs. (1) und 8 Abs. (1) a) OffenlegungsVO)

Der Gesetzgeber fordert eine Erklärung, ob nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne der OffenlegungsVO berücksichtigt werden oder nicht (Art. 4 Abs. (1) OffenlegungsVO).

1.2.1 Unternehmensbezogene Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Der Umgang mit Nachhaltigkeit und nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ist für uns eine unternehmerische Verantwortung. Dabei orientieren wir uns an den ESG-Faktoren; das „E“ steht dabei für „Environmental“ (Umwelt), das „S“ für „Social“ (Soziales) und das „G“ für „Governance“ (Unternehmensführung).

Im Bereich **Environmental (Umwelt)** versuchen wir aktiv CO₂-Emissionen einzusparen. Die Wärmeversorgung unseres Hauptsitzes in München erfolgt durch CO₂-neutrale Fernwärme der Stadtwerke München. Im Bereich der Stromversorgung setzen wir auf Stromanbieter, die 100% regenerativen Strom vertreiben. Auch versuchen wir Papier einzusparen und nutzen mit Kunden die Möglichkeit der digitalen Kommunikation. Druckerpatronen geben wir zum Refill in den Kreislauf zurück. Durch zwei „Home-Office-Tage“ trägt der Arbeitgeber dazu bei, dass die Mitarbeiter weniger Emissionen auf dem Weg zur Arbeit freisetzen.

Im Bereich **Social (Soziales)** achten wir auf Flexibilität und Chancengleichheit im Team. Auch auf individuellen Entfaltungsspielraum innerhalb der Arbeitsorganisation wird Wert gelegt. Alle Mitarbeiter nehmen jährlich an mindestens einer Weiterbildungsmaßnahme teil. Die fachbezogene oder persönliche Fortbildung unserer Mitarbeiter ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Um ein sozialverträgliches Zeitmanagement (Stichwort: „Work-Life-Balance“) für unsere Arbeitnehmer zu schaffen, setzen wir auf flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum „mobilen Arbeiten“.

Im Bereich **Governance (Unternehmensführung)** legt die BV Bayerische Vermögen GmbH einen hohen Wert auf eine ordnungsgemäße und verantwortungsvolle Unternehmensführung unter Beachtung der Regeln der Corporate Governance. Darunter versteht die Geschäftsführung eine auf den langfristigen Erfolg ausgerichtete Führung und Kontrolle des Unternehmens. Corporate Governance ist eine zielgerichtete und effiziente Zusammenarbeit in der Geschäftsleitung, die Achtung der Interessen der Kun-

den und Mitarbeiter, den angemessenen Umgang mit Risiken und Transparenz, sowie die Verantwortung bei allen unternehmerischen Entscheidungen sicherzustellen. Corporate Governance ist ein integrierter Prozess in der Unternehmensentwicklung der BV Bayerische Vermögen GmbH, welcher kontinuierlich weiterentwickelt wird. Die Führungskultur der Gesellschaft sieht den direkten Einbezug der Mitarbeiter vor. Ein effizientes und vorausschauendes Risikomanagement ist eine wichtige und wertschaffende Aufgabe und ein zentrales Element der Risikosteuerung. Es unterstützt die Unternehmensführung beim Erreichen der Unternehmensziele durch Schaffung von Transparenz als Grundlage für risikobewusste Entscheidungen bzw. das Erkennen möglicher Gefahren und Risiken. Integrität prägt den Umgang des Unternehmens mit ihren Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Gesellschaftern und der Öffentlichkeit. Ein respektvoller, loyaler und fairer Umgang untereinander ist unerlässlich. Ein Ziel innerhalb der Unternehmensführung ist es, die Mitarbeiter über die wichtigsten Compliance-Themen (u.a. Geldwäsche, Korruption, Steuerhinterziehung, Umgang mit Interessenkonflikten, Datenschutz, Umgang mit Medien und Öffentlichkeit) zu informieren und sie auf die Einhaltung der Anforderungen zu verpflichten. Die Regeln für die Vergabe bzw. Annahme von Geschenken sind ebenso Bestandteil der Unternehmensführung wie ein Handlungsleitfaden, welcher Einzelheiten zur Meldung von Fehlverhalten und illegalen, sittenwidrigen oder unangemessenen Aktivitäten regelt. Die Beachtung einer umfassenden Compliance ist für die Geschäftsleitung der BV Bayerische Vermögen GmbH eine unverzichtbare Voraussetzung für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

Die BV Bayerische Vermögen GmbH ist Mitglied des „VuV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.“ und hat sich zur Einhaltung des Verbands-Ehrenkodex verpflichtet.

Auf Kundenportfolio-Ebene berücksichtigen wir – je nach individueller Kundenvereinbarung – relevante nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen z.B. über die Anwendung von Ausschlusskriterien; dies sind u.a. Geschäftsaktivitäten aus dem Bereich umstrittener Waffen und Rüstungsgeschäfte, Tabakproduktion, und Herstellung und Vertrieb von Kohle. Die Nichtein-

haltung der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, sowie besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen stellen ebenfalls Ausschlusskriterien innerhalb von nachhaltigen Anlagestrategien dar. Die Selektion basiert dabei auf Daten von externen Datenanbietern.

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen werden auf Basis der Principal Advers Impact Kriterien berichtet. Der Fokus liegt auf der Reduzierung der Treibhausgasemissionen.

Im Rahmen der Dienstleistung der Erbringung der Vermögensverwaltung für Kunden, investieren wir im Auftrag und auf den Namen der Kunden lautend teilweise auch in Anlagen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (OffenlegungsVO) in sogenannte Artikel 8 und Artikel 9 Produkte, die i.d.R. Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umsetzen und sich an international anerkannte Corporate Responsibility Standards halten wie z.B. die UN Global Compact Prinzipien oder den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen.

1.2.2 Produktbezogene Erklärung

Wir setzen uns als Unternehmen dafür ein, kommenden Generationen Wohlstand in einer lebenswerten Umwelt zu sichern. Neben dem wichtigen Ziel des Klimaschutzes, stehen hierbei aber auch Fragen der sozialen Gerechtigkeit und Verantwortung von Unternehmen und deren Manager für die Gesellschaft im Vordergrund. Neben unserer unternehmerischen Verantwortung im Umgang mit Nachhaltigkeit ist es uns ebenso wichtig, unsere Kunden für diese Fragestellungen zu sensibilisieren und die möglichen Chancen und Risiken auf Mandatsebene zu diskutieren.

Die BV Premium Vermögensverwaltung (BV PVV) bewirbt ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung und setzt dies über das „Nachhaltigkeitskonzept Vermögensverwaltung“ um.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Nach-

haltigkeitsbezogene Offenlegung zur BV Premium Vermögensverwaltung (BV PVV).

1.3 Informationen über die Art und Weise der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken (Art. 6 OffenlegungsVO)

Umweltbedingungen, soziale Verwerfungen und/oder eine schlechte Unternehmensführung können in mehrfacher Hinsicht negative Auswirkungen auf Vermögenswerte haben. Diese sogenannten Nachhaltigkeitsrisiken (auch „ESG-Risiken“) können unmittelbare Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und auch auf die Reputation eines Unternehmens haben. Da sich derartige Risiken nicht vollständig ausschließen lassen, haben wir für die von uns angebotenen Finanzdienstleistungen spezifische Strategien entwickelt, um Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen unseres Nachhaltigkeitskonzepts begrenzen bzw. berücksichtigen zu können.

Wie wir Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen unseres Nachhaltigkeitskonzepts in unsere Strategien der BV Premium Vermögensverwaltung einbeziehen, möchten wir Ihnen hier erläutern (Angabe gem. Art. 6 Abs. (1) a) OffenlegungsVO).

Der Kunde hat die Option, das Nachhaltigkeitskonzept Vermögensverwaltung der BV Bayerische Vermögen GmbH zu wählen. Durch diese Option bezieht die BV Bayerische Vermögen GmbH Nachhaltigkeitsrisiken mit ein. Dies erfolgt im Wesentlichen über den Vergleich von ESG-Scores von Finanzinstrumenten und Wertpapieren zueinander und durch Auswahl von ETFs und Fonds, die bereits ein Nachhaltigkeitsrisiko-Screening im Fondsmanagement bzw. in der Konzeption durchlaufen haben.

Ein Portfolio, welches unter der Option „Nachhaltigkeitskonzept Vermögensverwaltung“ optimiert wird, muss einen durchschnittlichen ESG-Score über 50 (Range 0-100) auf Einzeltitelebene ausweisen und bei über 50% der gewählten Fonds und ETFs müssen Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt sein, wobei über 70% der Finanzinstrumente/Wertpapiere des Portfolios ein ESG-Score aufweisen oder einem Nachhaltigkeitsrisiko-Screening unterzogen worden sein müssen.

Der externe Datenanbieter Refinitiv bietet für ca. 9.000 Unternehmen detaillierte ESG-Risiko-Scores – ermittelt nach dem Best-In-Class-Verfahren unter laufender Berücksichtigung von Kontroversen – welche in den Investmentprozess des Vermögensverwalters einfließen. Der durchschnittlich aggregierte Gesamt-ESG-Score auf Einzeltitelebene muss dabei einen Wert von über 50 (Range 0-100) aufweisen.

Im Rahmen der Fonds- und ETF-Auswahl greift die BV Bayerische Vermögen GmbH überwiegend auf die bereits nach Art. 8 oder Art. 9 gem. OffenlegungsVO zertifizierten Produkte zurück, bei denen seitens des Fondsmanagements bzw. der Fondskonzeption eine Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt.

Die Anlageklasse „Liquidität“ wird im Rahmen des Portfoliomanagements als neutral bewertet und fließt nicht in die Bewertung der Nachhaltigkeitsrisiken mit ein.

Gold als alternative Anlageklasse wird nur im Rahmen einer Zertifizierung nach den LBMA-Standards gekauft. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie unter <https://www.lbma.org.uk/responsible-sourcing>.

Die ökologischen und sozialen Merkmale der Nachhaltigkeitsrisiken ergeben sich derzeit aus den untergeordneten Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores des externen Datenlieferanten Refinitiv:

ESG-Risiko-Scores für Unternehmen

Gesamt-ESG-Risiko-Score	Aggregierter Gesamt-Score basierend auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Score.
Umwelt	Aggregierter Umwelt-Score basierend auf untergeordneten Scores.
Ressourcenverbrauch	Score für den Wasser- und Energieverbrauch eines Unternehmens sowie die Auswirkungen auf das Land und die Biodiversität.
Emissionen	Score für die Kohlenstoffemissionen, den Abfall und die Umweltverschmutzung eines Unternehmens.
Umweltbilanz der Lieferanten	Score für Ressourcenverbrauch und Emissionen aus der Lieferkette des Unternehmens.
Umweltbilanz der Produkte	Score für die Auswirkungen des Produkts auf die Umwelt und die Nachhaltigkeit bei der Produktentwicklung.
Umweltmanagement und -prozesse	Score in Bezug auf die Nachhaltigkeitspolitik, -strategie und -prozesse eines Unternehmens.
Soziales	Aggregierter Score für Soziales basierend auf untergeordneten Scores.
Mitarbeiter	Score für Arbeitsrecht, Vielfalt, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sowie Mitarbeiterzufriedenheit.
Kunden und Produkte	Score für Kundenfeedback, Medienaufmerksamkeit und Kunden-/Sicherheitsvorfälle.
Lieferkette	Score für Gesundheit und Sicherheit sowie die ethischen Grundsätze der Lieferanten.
Gemeinwesen und Gesellschaft	Score für gesellschaftliches Engagement, Spenden und verschiedene Richtlinien in Bezug auf Menschen-/Arbeitsrechte.
Governance	Aggregierter Governance-Score basierend auf untergeordneten Scores.
Unternehmensführung	Score für die Zusammensetzung, Funktion und Abstimmung innerhalb des Vorstands, den Ausschüssen sowie deren Rechnungslegungsprozesse.
Unternehmensethik und -verhalten	Score für Risikomanagement, Verhaltenskodex und öffentliche Angelegenheiten.
CSR und Nachhaltigkeit	Score für Politik und Strategie der sozialen Verantwortung von Unternehmen.
Partnerschaften, Mitgliedschaften, Auszeichnungen und Zertifizierungen	Score für die Zertifizierungen (ISO) und Mitgliedschaften (Unterzeichner des UN Global Compact) in Bezug auf Nachhaltigkeit und Qualität.

Der Vermögensverwalter behält sich vor, jederzeit auf einen anderen Datenlieferanten zurückzugreifen als auch die Einteilung der Scores anzupassen.

Durch die Option „Nachhaltigkeitskonzept Vermögensverwaltung“ wird das Investmentuniversum zur Optimierung des Portfolios eingeschränkt. Dies kann negative Auswirkungen auf das Risiko-/ Ertragsprofil der Anlagestrategie haben.

Darüber hinaus können Aspekte der Nachhaltigkeit gegenüber der aktiven Steuerung der Assetklassenverteilung auf Portfolioebene (temporär) geringer gewichtet werden.

Die Gehaltsstruktur der BV Bayerische Vermögen GmbH hat dabei keinen Einfluss auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken.

Stand: 30.12.2022